berufsberatung
.ch

Archäologische Grabungstechnikerin
Archäologischer Grabungstechniker

Kunst, Kultur, Kommunikation | Planung, Hochbau, Tiefbau

Als Archäologische Grabungstechnikerin oder Archäologischer Grabungstechniker organisieren Sie die Technik und das Material bei archäologischen Einsätzen wie Prospektionen, Ausgrabungen oder Bauuntersuchungen. Sie arbeiten eng mit der wissenschaftlichen Leitung zusammen, planen und leiten den Grabungsbetrieb und führen das Ausgrabungsteam.

Aufgaben

Ausgrabung vorbereiten

- Unterlagen zum Fundort beschaffen, zum Beispiel Pläne, Karten, Archivdokumente oder Fotografien
- Standorte erkunden und den Zustand denkmalgeschützter Bauwerke überprüfen
- den Grabungsbereich gemäss den Anweisungen der wissenschaftlichen Grabungsleitung abgrenzen
- das Ausgrabungsteam zusammenstellen, Ausrüstung und Maschinen organisieren, den Zeitbedarf abschätzen und das Budget erstellen
- die geplanten Arbeiten in Absprache mit den Behörden, Bauunternehmen sowie Grundeigentümerinnen und -eigentümern organisieren
- die Infrastruktur und Baustelleneinrichtungen, wie Überdachungen oder WCs, planen

Arbeiten im Gelände

- Grabungsraster anlegen und geeignete Ausgrabungstechniken auswählen
- das Ausgrabungsteam anleiten, Aufgaben verteilen sowie die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften sicherstellen
- den Fortschritt der Ausgrabungsarbeiten und der Freilegung von Überresten wie Knochen oder Ruinen verfolgen
- Fundobjekte identifizieren, sortieren, reinigen, inventarisieren und für ihren Schutz und Transport sorgen
- bei Gebäudeanalysen die verschiedenen Bauschichten untersuchen und freilegen
- nach Abschluss der Ausgrabung die Ausrüstung vom Grabungsplatz entfernen und das Gelände gegebenenfalls wiederherstellen

Ergebnisse festhalten

- das Ausgrabungsprotokoll führen und alle Funde anhand von Fotos, Filmen und Zeichnungen dokumentieren
- archäologische Pläne und Karten erstellen
- Dimensionen grossformatiger Fundstücke mittels Laserscanning erfassen und deren genaue Abmessungen in 3D berechnen
- zerbrochene Gegenstände von Hand oder am Computer grafisch rekonstruieren, um ihre tatsächliche Grösse zu bestimmen
- Berichte für Behörden verfassen
- an der Präsentation von Forschungsergebnissen mithilfe verschiedener Medien mitwirken

Arbeitsumgebung

Als Archäologische Grabungstechnikerin oder Archäologischer Grabungstechniker sind Sie in der Schweiz und im Ausland im Einsatz. Sie arbeiten in unterschiedlichen Terrains, zum Beispiel im Gebirge, in städtischen Gebieten oder in der Wüste. Die Dauer der Einsätze und Ihre Arbeitszeiten sind unregelmässig. Sie sind teils schwierigen Bedingungen wie Staub, Feuchtigkeit, Kälte, Hitze oder Baulärm ausgesetzt.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Fähigkeit, Mitarbeitende zu führen
- Zeichnerische Begabung
- Entscheidungsfreude
- Systematische Arbeitsweise
- Flair fürs Schreiben
- Ausdauer und Durchhaltevermögen
- Körperliche Widerstandsfähigkeit
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise

Interessen

- Draussen arbeiten
- Experimentieren, forschen
- Planen, organisieren

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht.

Dauer	Zulassung	Abschluss
4 Jahre	Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der	Archäologischer Grabungstechniker /

Prüfungsordnung (https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/download/3482) .	Archäologische Grabungstechnikerin mit eidg. Fachausweis

Weiterbildung

Hochschule

- Bachelor of Arts in **Konservierung, Restaurierung** (https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/konservierung-restaurierung)
- Bachelor of Arts in **Archäologie, Ägyptologie** (https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/archaeologie-aegyptologie)

Je nach Hochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.827.3.0

Weiterführende Links

Vereinigung des archäologisch-technischen Grabungspersonals der Schweiz (VATG) (https://vatg.ch/)

Gesetzliche Grundlagen (https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/89840?lang=de)